

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

177 (1.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177.

Montag den 1. Juli

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 8261. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juli 1850.

- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi ac. nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 15., 22. und 29. Juni d. J. ist per Malter 11 fl. 11 kr.
- 2) Des Korns Mittelpreis ditto ditto per Malter 5 fl. 37 kr.
 - 1) ein Paar Weck zu 2 kr.
 - 2) das 3 kr. Weißbrod.
 - 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)
 - 4) zwei Pfund ditto
 - 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form).
 - 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)

Karlsruhe den 29. Juni 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Waisenhaus.

Für das Waisenhaus sind weiter an Geschenken eingegangen: „Von der Katholikin B. für die Predigt von C.“ 1 fl.; ferner durch Hrn. Geistl. Rath Gaf: „von der Großmutter am Laustag ihres ersten Entfels Franz“ 5 fl. 24 kr.; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 29. Juni 1850.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,731. Katharine und Karl Zoller von hier sind willens, nach Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger derselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.

Karlsruhe den 24. Juni 1850.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Nr. 10,791. Leopold Zoller von hier ist entschlossen nach Nordamerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger derselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.

Karlsruhe den 25. Juni 1850.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

L. Breithaupt.

Nr. 10,686. Leopold Hef von hier ist entschlossen nach Amerika auszuwandern. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 11. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

und werden hiezu sämtliche Gläubiger desselben mit dem Anfügen vorgeladen, daß ihnen später nicht mehr zu ihrer Befriedigung verholten werden könne.

Karlsruhe den 25. Juni 1850.

Groß. Stadtamt.

Stöffer.

Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 267. Am Dienstag den 2. Juli d. J. werden Vormittags um 10 Uhr vier für die Zwecke des Landesgestütes nicht mehr brauchbare Hengste im Reichthaus vor dem Rappureuthore dahier öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 28. Juni 1850.

Groß. Landesgestüteskasse.

M. Krauß.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Am Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: ein Mansardenlogis, bestehend in vier Zimmern,

Küche u.; im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von geräumigen Zimmern, Küche u. auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Amalienstraße Nr. 59 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstiger Zugehör im untern Stock sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hintergebäudes.

Durlacherthorstraße Nr. 59 sind bis den 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das eine im untern Stock besteht in großer Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, das andere im 2. Stock besteht in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller u. Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus. Zu erfragen im Hinterhaus.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen; auch ist daselbst ein heizbares Mansardenzimmer sogleich zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 90.

Kronenstraße Nr. 20 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden schönen tapezirten Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; ebendasselbst ist auch ein möblirtes schönes tapezirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Langestraße Nr. 128 ist der obere Stock, auf die Straße gehend, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem pariser Hof, ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen Erfordernissen, auf das Eleganteste hergerichtet, bis 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

Langestraße Nr. 213 ist im Seitenbau ein freundliches Logis an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 34 ist der untere Stock mit Laden, 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, schön hergerichtet, bis den 23. Oktober zu beziehen, sowie im 2. Stock 2 Zimmer mit Alkof, Küche nebst allem Zugehör bis 23. Juli und 2 in den Hof gehende Zimmer mit Küche und aller Zugehör. Näheres Waldhornstraße Nr. 15.

Waldstraße Nr. 35 ist wegen Wegzug von hier eine Wohnung im Hintergebäude im 2. Stock von 2 Zimmern mit allen Zugehörungen auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 44 ist im 2. Stock bis 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer und im 3. Stock ein Mansardenzimmer ohne Möbel sogleich und ebenso im Nebenhause Nr. 42 ein unmöblirtes Zimmer, parterre, hinten hinaus, sogleich zu vermieten. Auch will man im Hause Nr. 44, mangelhaften Plazes halber, zwei gut gehaltene nussbaumene Kinderbettladen verkaufen.

Bähringerstraße Nr. 58, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, und auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Nähere Auskunft erhält man im 3. Stock oder bei Verwalter Steiner im Rathshaus.

Birkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis von 5 bis 7 Zimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, bis 23. Juli zu vermieten.

(1) J. B. Nr. 32. [Wohnungsvermietung.] Zwei Wohnungen, beide im 2. Stock, die eine von 7 Zimmern, Keller, Küche, Holzstall, 1 verrohrte Speicherkammer, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus, die andere von 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, verrohrter Speicherkammer, gemeinschaftlicher Trockenspeicher und Waschhaus, sind bis den 23. Oktober einzeln oder im Ganzen zu vermieten, und würden sich auch für eine Kanzlei eignen. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Köllle, Kasernenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, kochen, waschen, pugen, nähen und spinnen kann, findet sogleich einen Platz in der Amalienstraße Nr. 43 im 2. Stock.

Ein junger Mann, geübter Schütze, der gut reiten kann, findet bei bescheidenen Ansprüchen bald eine angenehme militärische Stellung. Auskunft erteilt Herr Baron v. Reichenstein jeden Tag früh von 6—7 Uhr in Mühlburg bei Karlsruhe.

Ein schon gebrauchter jedoch beinahe noch ganz neuer Kunstheerd mit 3 Häfen, ein vorzüglicher Kochofen, der sich besonders in ein größeres Lokal eignet, eine große Balkenwaage, sowie verschiedene alte Fenster sind billig zu verkaufen. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Meistergesuch.

Ein Knabe von rechtschaffenen Eltern, welcher 14 Jahre alt und von gesundem Körperbau ist, wünscht die Schreinerprofession zu erlernen; es kann aber kein Lehrgeld bezahlt werden; dafür dürfte die Lehrzeit 4 Jahre dauern. Die Herren Meister, die gesonnen sind, diesen Knaben aufzunehmen, wollen ihre Adressen in der Akademiestraße Nr. 26 im 3. Stock abgeben, wo dann das Nöthige besprochen werden kann.

Privat-Bekanntmachungen.

Die am 1. Juli fälligen fürstlich von Fürstenberg'schen und gräflich Leiningen-Neudenauschen Zinscoupons werden wie gewöhnlich, Auftrags zufolge, hier und in Baden an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe den 30. Juni 1850.

August Klose.

Während meines Aufenthaltes in Baden werde ich jeden Sonntag Abend hieher kommen und Montag und Dienstag in meiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 17, zu sprechen sein. Karlsruhe den 3. Juni 1850.

C. Loudet, Hofzahnarzt.

Empfehlung.

Eine große Auswahl feiner Parfümerien, Toilette-Seifen u., acht englische Fischangeln, Haken und Fischstöcke, Taschenfeuerzeuge zu Schwamm, Fibibus und Bündelhölzern u., Stahl- und Neusilber-, auch vergoldete Sporen, Reit- und Fahrpeitschen, Steigbügel und Reitcandaren, engl. Rasirmesser, Rasir-Etuis auf Reisen u. ist angekommen und billigst zu haben bei

Karl Benjamin Gehres.

Blanken Berger Leberthran zum Einnehmen empfiehlt in frischer Waare

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Farbige Wollspitzen,

in großer Auswahl, sind eingetroffen bei

L. Seilbrouner,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei **Basel**, und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niemy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Heute, Montag den 1. Juli, werden die

Tyroler Alpen-Sänger

Moss, Rudolph, Karl und Jackl Gstrein,

aus dem Oberinntal aus Imst, sich zu produciren die Ehre haben, wozu sie ihre höflichste Einladung machen.

Die Production ist im **Promenadehaus.**

Eintrittspreis 6 Kr. Anfang 6 Uhr.

Kaffee-Surrogat.

Von dem bekannten guten Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Conradin Saagel.

Ich habe meinen Sohn Anton Bilger als Theilnehmer in mein Geschäft aufgenommen, und demselben gleiches Recht der Unterschrift mit mir ertheilt.

Das Geschäft wird unter der Firma:

A. Bilger & Sohn

fortgeführt, wovon ich die Anzeige mache.

A. Bilger.

In Bezug auf vorstehende Bekanntmachung beehren wir uns, hiemit empfehlend zur Kenntniß zu bringen, daß A. Bilger, Vater, nunmehr in den Stand gesetzt ist, seine ganzen Kräfte dem Möbel-Magazin zuzuwenden und demselben eine noch größere Ausdehnung zu geben, wogegen A. Bilger, Sohn, die Beforgung der Vergolderei und des Spiegellagers special übernimmt, und in diesem Fach gewiß allen Anforderungen in jeder Beziehung Genüge leisten wird.

A. Bilger & Sohn.

Um noch vor Ende der Saison mit meinen Sommerstoffen aufzuräumen, werden die **neuesten Dessins Mousseline de laine Jaconets und Barré** zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei

G. S. Denison,
Langestraße Nr. 183.

N.B. Eine Parthie **Mousseline de laine** in ganz neuen Mustern verkaufe ich zu 18, 20 und 24 fr. per Elle.

Feuerwehr.

Dienstag den 2. Juli rücken alle 3 Kompagnien zu einer gemeinschaftlichen Uebung aus. Die Mannschaft versammelt sich um 16 Uhr an ihren Feuerhäusern. Abmarsch aller 3 Kompagnien: Abends 6 Uhr von dem Marktplatz.

Der Kommandant a. i.
L. Dölling.

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Stringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Bei der Dienstag den 2. Juli d. J. beginnenden Versteigerung des **Eduard Höber'schen** Modewaaren-Lagers kommen die verschiedenen Waaren in folgender Ordnung zur Versteigerung:

Dienstag den 2. Juli:

Morgens von 9 — 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr

Barrèges, Jaconets, Mouselines, Sommerchales, Echarpes etc.,

Mittwoch den 3. Juli:

Morgens von 9 — 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr

Möbelstoffe, weisse Waaren, Chales,

Donnerstag den 4. Juli:

Morgens von 9 — 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr

diverse seidene und halb-seidene Sommerstoffe etc., Gimpen, Fransen, Spitzen, Strümpfe etc.,

Freitag den 5. Juni:

Morgens von 9 — 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr

seidene und baumwollene Samme, Winterstoffe, Ballkleider, Ballgegenstände etc., Crepes und Tülles,

Samstag den 6. Juni:

Morgens von 9 — 12 Uhr und
Nachmittags von 2 — 5 Uhr

Seidenstoffe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Vekner, k. k. österr. Kameralbeamter m. Fam. v. Herrmannstadt. Dr. Glaser, Kfm. v. Lahr. Dr. Kaiser, Part. v. Stuttgart. Herr Schaller, Fabr. v. Dinglingen.

Deutscher Hof. Herr Baiersdorfer, Weinhdl. von Landau. Dr. Preis, Lehrer v. Dinglingen. Herr Häfner, Part. v. Schwieberdingen.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Käpplin mit Fel. Tochter v. Konstanz. Dr. Wähl, Rent. m. Fam. v. Neuwied. Dr. Weller, Rent. m. Fam. v. Basel. Dr. Baron v. Lyle, Rent. u. Dr. Beinart, Rent. m. Gat. von Paris. Dr. Bodler, Major m. Bed. u. Mad. Willis mit Bed. v. London. Dr. Röder, Stud. v. Heidelberg. Dr. Westermann, Kfm. v. Köln. Dr. Brach, Kaufm. v. Berlin. Dr. Müller, Kfm. v. Augsburg. Dr. Hochstädter, Kfm. von Mannheim. Dr. Hof, Part. m. Gat. Herr Rudolph, Part. und Fräul. Wolf v. Heilbronn.

Erbprinzen. Dr. Cohn, Rent. v. Brüssel. Madame Klays m. Tochter v. Mannheim. Dr. Strüße, Rent. mit Fam. v. Amsterdam. Dr. Kraus, Kfm. v. Würzburg. Dr. v. Stälpen m. Fam. u. Bed. a. Russland. Dr. Herzog, Dr. m. Gat. v. Solothurn. Dr. Bäckle, Kfm. von Stuttgart. Dr. Pleines, Part. m. Cohn v. Zerlobn.

Goldener Adler. Herr Lopp, Part. v. Buchen. Dr. Eischen, Kfm. v. Neustadt. Dr. Wapler, Kfm. v. Kaisers-

lautern. Dr. Salvisberg, Architekt v. Bern. Herr Boppe, Kfm. v. Waldkirch.

Goldenes Kreuz. Herr Simon, Kfm. v. Sulzbach. Dr. Baron v. Wäbden, Oberst a. Holland. Fri. Michel a. d. Schweiz. Dr. Stern, Kfm. m. Fam. v. Düsseldorf. Dr. Dr. Barth, Professor v. Korb. Dr. Wiener, Pfarrer von Fellbach. Dr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Herr Ber, Kfm. v. Laneville.

Goldener Ochse. Herr Sessler, Fabr. mit Gat. von Neuyork. Dr. Rindele, Kaufm. v. Mainz. Dr. Bientner, Rent. v. Emmendingen. Dr. Mainz, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Dr. Kramer, k. k. östr. Leutnant v. Pesh. Dr. Hof, Kfm. von Kassel. Dr. Wähler, Part. v. Peidelberg. Dr. Dietrich, Part. v. Erfurt. Herr von Finot, Rent. a. Kurland. Dr. Engelliner, Rent. mit Fam. u. Bed. a. Belgien.

Silberner Adler. Dr. Poimann, Def. v. Freiburg. **Stadt Pforzheim.** Herr Walter, Kfm. u. Dr. Hafner, Rathschreiber von Steinsfurt. Herr Gottlieb, Pdm. v. St. Leon. Dr. Reff, Bierbrauer v. Hoffsheim. Herr Oblander, Lehrer v. Denklingen.

Wiener Hof. Dr. Reizner, Pdm. von Landau. Dr. Schwarz, Part. v. Hall.

In Privathäusern.

Bei Expeditor Adam: Mad. Gaffert m. Fel. Tochter v. Waldkirch. — Bei Kaufmann Bohn: Mad. Wagner v. Mühlhausen.